

20.11. Fair Pay - Reich, schön und glücklich?

Die besten Gehaltsstrategien für den Berufseinstieg

Ziel: In diesem Workshop zum Thema Lohngerechtigkeit und Gehaltsstrategien sollen Wege aufgezeigt werden, wie beim Berufseinstieg professionell über Geld gesprochen werden kann.

Inhalt: Welche Rolle spielt für Sie das Gehalt? Was ist für Sie faire Bezahlung? Und was hat das erste Gehalt mit Karriere und Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu tun?

Erfahren Sie, wie es in der Arbeitswelt gerechter zugehen kann und weshalb es so wichtig ist, über Geld zu sprechen, damit in Zukunft alle die gleichen Chancen haben, unabhängig von Geschlecht und familiärer Situation.

Die Finanzexpertin Henrike von Platen gibt wertvolle Impulse, wie es Ihnen gelingen kann, von Anfang an die richtigen Weichen zu stellen.

Methoden:

- Kurzvortrag
- Moderiertes World Café-Format
- Erfahrungsaustausch
- Feedback und Reflexion

Zielgruppe: Studierende und Promovierende, Lehrkräfte und Beschäftigte der Universität Göttingen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der regionalen Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung

Veranstaltungssprache: deutsch

Veranstalter: [Fair Pay Innovation Lab](#) in Kooperation mit der Abteilung Studium und Lehre der Universität Göttingen sowie dem SüdniedersachsenInnovationsCampus (SNIC)

Veranstaltungszeit: Dienstag, 20. November, 14:00-17:00 Uhr

Ort: Adam-von-Trott-Saal, Veranstaltungshaus Alte Mensa (1. OG),
Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

Teilnehmendenzahl: 100 Personen

Verbindliche Anmeldung bis zum 18.11.2018: über das [Online-Formular](#)

Kontakt: Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Jörns wenden:
susanne.joerns@zvw.uni-goettingen.de

Follow **YOUR** Career Path!

SKILLS

GOALS

STRATEGIES

APPLICATION

INTERVIEW

JOB



Die Frage nach dem Einstiegsgehalt

[Aktuell, Berufseinstieg](#) / 24. September 2018

Entgelttransparenzportale - eine Übersicht

Wenn nach der Ausbildung oder dem Studium die ersten Einladungen zum Vorstellungsgespräch kommen, ist die Aufregung oft groß – und gute Vorbereitung das A & O. Wie wichtig es ist, sich vorab über die Branche und das Unternehmen zu informieren, hat sich bei den meisten schon herumgesprochen. Doch bei einer Frage geraten selbst die Besten ihres Fachs ins Straucheln: Bei der Frage nach der Gehaltsvorstellung.

Über Geld spricht man nicht, vor allem nicht in Deutschland – kein Wunder also, dass Berufseinsteigende es oft so schwer haben, die Höhe des Einstiegsgehalts einzuschätzen. Nur die wenigsten trauen sich nachzufragen, was denn andere verdienen. Dabei empfiehlt es sich, bei jeder Gelegenheit zu üben – am besten im Familien- oder Freundeskreis, wenn möglich auch mit zukünftigen Kollegen oder Kolleginnen.

Direkt fragen – oder sich diskret informieren

Ungleich diskreter ist es inzwischen in zahlreichen Internetportalen möglich, sich über berufs-, branchen- oder unternehmensübliche Gehälter zu informieren – die (meist kostenlosen) Informationen sind im Vorstellungsgespräch Gold wert: Nur wer realistische Vorstellungen von den Verdienstmöglichkeiten hat, kann auf Augenhöhe verhandeln. Und gegebenenfalls auch feststellen, wenn ein Angebot nicht passt.

Hilfestellung beim Berufseinstieg gibt die Bundesagentur für Arbeit, die in ihrem [Entgeltatlas](#) Daten auf Basis der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen in Deutschland erfasst.

Alle anderen Portale basieren auf freiwilligen Angaben. Für Deutschland gibt [Glassdoor](#) für registrierte Benutzende sehr detailliert Auskunft über die Gehälter für einzelne Positionen oder Karrierestufen und zum Ablauf der Bewerbungsverfahren. Ähnliches findet sich auf der Bewertungsplattform [Kununu](#), die für Transparenz auf dem Arbeitsmarkt im gesamten deutschsprachigen Raum sorgen will und einen [Gehaltsvergleich](#) sowie einen Selbsttest zum [Gehaltscheck](#) für den Berufseinstieg anbietet.

Das Portal [Gehalt](#) hat eigens für Berufseinsteigende einen Fragebogen eingerichtet: Der anonyme Vergleich mit Personen mit ähnlichen Jobprofilen soll die Einschätzung erleichtern, wie stimmig die eigene Gehaltsvorstellung ist, und auch das Portal [Gehaltsvergleich](#) zeigt Durchschnittsgehälter für Jobs und Unternehmen in Deutschland.

Follow **YOUR** Career Path!

SKILLS

GOALS

STRATEGIES

APPLICATION

INTERVIEW

JOB



Der [LohnSpiegel](#) basiert ebenfalls auf selbst eingegebenen Informationen und versteht sich als das „führende nicht-kommerzielle Informationsangebot zu Löhnen und Gehältern im Internet“, wissenschaftlich geleitet wird es vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut der Hans-Böckler-Stiftung.

Die Seite [GehaltTipps](#) beantwortet Fragen nach den Berufen mit dem höchsten Einkommen oder in welcher deutschen Stadt mit welchem Beruf am meisten verdient wird. Für mehr Transparenz auf dem Schweizer Arbeitsmarkt sorgt das Projekt [zeigdeinenlohn.ch](#).

Wer sich international bewirbt, wird ebenfalls fündig: Für die USA bietet [PayScale](#) Beschäftigten wie Arbeitgebenden erste Orientierung zur Gehaltshöhe nach Beruf, Tätigkeit, Ausbildung und Erfahrung. Auch mithilfe des Portals [GetRaised](#) lässt sich herausfinden, ob die Bezahlung zu niedrig oder angemessen ist, [Comparably](#) ermöglicht einen anonymen Gehaltsvergleich und auf [Salary](#) lässt sich errechnen, wie hoch das Gehalt ausfallen sollte.

Und auch sonst finden sich im Netz zahlreiche nützliche Informationen rund um das Thema Einstiegsgehalt. Die Online-Jobplattform [StepStone](#) bietet zahlreiche Studien rund um das Thema Berufseinstieg an, darunter auch einen Gehaltsreport für Absolvierende. Informative Artikel zum Thema Gehalt und Joballtag finden sich außerdem auf [jetzt.de](#), dem Onlinemagazin der Süddeutschen Zeitung sowie dem Online-Studentenmagazin [ZEIT CAMPUS](#).

Ausreden, in der Frage nach dem Einstiegsgehalt unvorbereitet ins Vorstellungsgespräch zu gehen, gibt es also keine mehr!

Quelle: <https://www.fpi-lab.org/aktuell/die-frage-nach-dem-einstiegsgehalt/>

Follow **YOUR** Career Path!

SKILLS

GOALS

STRATEGIES

APPLICATION

INTERVIEW

JOB

